



Die Drei-zum-Leben Stiftung – Jahresbericht 2012

Grundidee der Drei-zum-Leben Stiftung:

Mit 3% des Nettoeinkommens der Deutschen, Schweizer und Österreicher können wir die weltweite Bildungsnot beseitigen. Diese Vision treibt uns an. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Optionen zu ermöglichen, eine angemessene (Schul-)Ausbildung zu erhalten, um als Erwachsene ein eigenverantwortliches Leben führen zu können. Dabei gehen wir gezielt in die immer größer werdende Lücke zwischen staatlichen und unternehmerischen Aktivitäten. Unser Hauptfokus bei der Auswahl von Projekten liegt in der Förderung von kleinen, häufig privat ins Leben gerufenen Engagements, deren Handelnde uns persönlich bekannt sind, die sich durch folgende Merkmale auszeichnen: **Möglichst geringe Verwaltungs- und Bürokratiekosten, Ganzheitlich gedachtes Engagement der Hauptverantwortlichen und Große Nachhaltigkeit der Projekte.**

Förderprojekte der Drei-zum-Leben Stiftung 2012

Peter Rubin und seine Schule für Kinder:

Die "Schule für Kinder"

ist eine von Peter Rubin gegründete Einrichtung, die sich um die Kinder in seinem Umkreis kümmert. Herr Rubin spricht DEUTSCH mit den Schülern, die alle freiwillig und kostenlos teilnehmen. Kommunikation ist das Schlüsselwort. Es werden gemeinsam Gedichte und Märchen gelesen. Herr Rubin bietet den Kindern eine breit gefächerte und auf unterschiedliche Bedürfnisse angepasste Kommunikationspalette an.

Ziele der Peter Rubin Schule:

- ein freieres Sprechen der Kinder
- eine liebevollere Nutzung und Umgang mit der deutschen Sprache
- ein bewussteres Auftreten und - damit verbunden - eine Stärkung des Selbstbewusstseins

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten helfen, den passenden Schulungsmodus für die Kinder zu finden.

Die Unterstützung der 3zL-Stiftung:

- Monatliche Unterstützung
- Sein wertvolles Agieren und seine Lebensanschauung sind in der heutigen Zeit ganz besonders – er lässt die Menschen in seiner Umgebung immer wieder inne halten und ihre Wertmaßstäbe hinterfragen.
- Wir sind überzeugt von seiner nachhaltigen Wirkung für die ihm anvertrauten Kinder und Jugendliche.

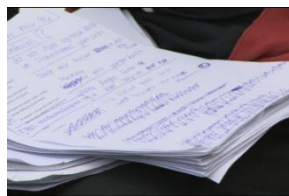
Ganz besonders freut uns, was uns Peter Rubin in diesem Jahr an Neuigkeiten zu berichten hatte:

Der Anruf, eine Art Hilferuf, kam vor ungefähr 3 Monaten. Vor meiner Wohnungstür steht ein Ehepaar. Ich kenne sie über die Kinder, die sich mit mir von Balkon zu Balkon in der Vergangenheit unterhalten haben. Naja, Worte gewechselt hatten, mehr Stichworte. „Sie machen sich Sorgen um das Kind. Gerade eingeschult, hätte die Lehrerin große Bedenken geäußert. Sie müssten etwas tun, wenn das Kind noch eine Chance haben soll...Das sagte der Vater, der hier in München nach seiner Flucht aus Sri Lanka als Koch arbeitet. Deutsch haben wir gesprochen, naja mehr oder weniger...

Das war mein Einstieg in mein „Kids-Coaching“. Dreimal die Woche nun für jeweils 2 Stunden führe ich Gespräche mit Jessica, wir lesen Bücher, wir singen Kinder- und auch schon Volkslieder. Wir rechnen gemeinsam – ich frage, sie rechnet im Kopf. Deutschdiktat üben wir mit Texten, die ich vorgebe. Wir lesen ein Kinderbuch gemeinsam, sie liest mir vor, ich korrigiere.

Ich erkläre die Sache mit dem Universum, der Sonne, dem Mond. Ich versuche, das Neuronale Netzwerk meines Schützlings in Schwung zu bringen. Und siehe da, innerhalb kürzester Zeit ist es mir gelungen, dem Selbstbewusstsein dieser jungen Person entscheidend auf die Sprünge zu helfen. Die kürzlich erzielten Bewertungen im Diktat erbrachten Höchstnoten. 21 Punkte von 21 in der einen, 19 von 20 in der anderen Aufgabe. Auch beim Rechnen stellte sich eine erstaunliche Leistungssteigerung ein. Die Lehrerin kommt aus dem Staunen nicht heraus. Das nenn ich „Coaching as its best“

(Peter Rubin, Dichter dran. „Privates Kids-Coaching-Institut“)



Welt:Klasse e.V.:

Die Idee der Initiative Welt:Klasse

Beim Welt:Klasse-Bildungskonzept wird es Jugendlichen aus Deutschland ermöglicht, auf innovative Weise mehrwöchige Lernerfahrungen in Schwellen- und Entwicklungsländern zu machen. Über moderne Medien wird ihre gesamte Schulklasse mit einbezogen. Es entsteht so eine Multiplikatorwirkung. Besuchte Länder: China, Thailand, Indien, Kenia etc. Die Schüler setzen sich mit Themen wie Globalisierung, Entwicklungszusammenarbeit und Interkulturalität auseinander.

Ziele des Welt:Klasse Bildungsprojekts:

- Berufsvorbereitung in einer sich ständig weiter globalisierenden Welt
- Handlungsfähigkeit von Jugendlichen stärken
- globale Zusammenhänge und regionale Unterschiede kennenlernen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit verbessern

Die Unterstützung der 3zL-

Stiftung:

- Regelmäßige Unterstützung des Vereins Welt:Klasse e.V. und seines Gründers Matti Specker in beratender Weise.
- Zinslose Darlehen für die Schüler, damit die Möglichkeit des Schüleraustausches für alle Schüler, die ein echtes Interesse daran haben, gegeben ist.

Was es aus dem Projekt Welt:Klasse aus dem vergangenen Jahr Besonderes zu berichten gab:

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Schülerteams der Stiftung Welt:Klasse nach Kenia gestartet. Zwei Wochen des Aufenthaltes verbrachten die Schüler am Fuße des Mount Kenya. Sie lebten dort mit Kleinbauern und erhielten einen vertieften Einblick in deren Alltag und insbesondere in die Wertschöpfungskette von ökologisch angebauten Macadamia-Nüssen. Eine inmitten der Kleinbauern errichtete Manufaktur ermöglicht es den Bauern, das Endprodukt selbst herzustellen. Sowohl die Produktion in Kenia als auch der Vertrieb der Nüsse in Deutschland wurde dieses Jahr erfolgreich getestet. Im nächsten Schritt werden gut 500 Kleinbauern ihre Macadamia-Nüsse im offiziellen Betrieb verarbeiten und anschließend in Deutschland verkaufen können.

(Matti Specker)

Picco e.V.

Der Verein PICCO e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein von Adoptiveltern und Adoptionsbewerbern, die ihre Kinder im Ausland adoptiert haben oder adoptieren werden. PICCO e.V. verbindet Adoptivfamilien mit Kindern aus aller Welt und Adoptionsbewerber zu einem bundesweiten Adoptiveltern-Netzwerk und führt karitative Hilfsprojekte für Kinder in Adoptionsländern durch. Bei PICCO e.V. erhalten Adoptivfamilien die Möglichkeit, Mitglieder, die an Kontakten interessiert sind, kennen zu lernen.

Die Unterstützung der 3zL-

Stiftung:

- Monatliche Unterstützung
- Kann von Picco e.V. situationsabhängig verwendet werden.
- Initiiert wurde die Unterstützung von einem Förderer der Drei-zum-Leben Stiftung, der diesen Verein aus persönlich motivierten Gründen unterstützen möchte.